

Markt Schwaben

Baudenkmäler

- D-1-75-127-1** **Am Fischergries 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger biedermeierlicher Walmdachbau mit Aufzugsgiebel, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-24** **Bahnhofstraße 28.** Wohnhaus, sog. Schweiger-Villa, zweigeschossiger Walmdachbau mit Zwerchhaus und Putzgliederung, in neubarocken Jugendstilformen, um 1910.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-3** **Erdinger Straße 1.** Kath. Pfarrkirche St. Margaret, barocker Wandpfeilerbau mit dreiseitigem Chorschluss und Westturm mit Zwiebelhaube, von Jörg Zwerger, 1671; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-26** **Erdinger Straße 3.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, von Martin Haydn, 1844.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-4** **Erdinger Straße 9.** Villenartiges Wohnhaus, sog. Waxhaus, verputzter Satteldachbau mit Flacherker und Treppengiebel, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-5** **Friedhofallee 14; Nähe Hanslmüllerweg.** Leichenhalle, spätklassizistischer Walmdachbau mit Putzgliederung und Dachreiter, Ende 19. Jh.; Gruftkapelle Bonschab, neoklassizistischer Einraum mit aufwändiger Fassadengliederung, 1891.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-6** **Gerstlacherweg 9.** Kapelle Maria-Hilf, barocker Vierkonchen-Bau mit Glockendach und Dachreiter, bez. 1721, im Kern älter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-23** **Habererweg 1.** Wohnhaus, sog. Haydn-Villa, zweigeschossiger Satteldachbau mit Eckerker, Eingangsloggia und Zwerchhäusern, im historisierendem Heimatstil, von Johann Baptist Haydn, 1912.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-8** **Herzog-Ludwig-Straße 5.** Wasserturm, viergeschossiger Putzbau mit gotisierendem Zinnenkranz, 1905.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-11** **Im Angerl 2; Nagelschmiedgasse 1.** Ehem. Wohnstallhaus, jetzt Doppelhaus, erdgeschossiger verputzter Blockbau mit Halbwalmdach und Giebellaube, 1718.
nachqualifiziert

- D-1-75-127-2** **Marktplatz 3.** Ehem. Gutshaus, zweigeschossiger Eckbau mit Satteldach und Segmentbogenfenstern, 1. Hälfte 19. Jh., Eckerkertürme mit Zwiebelhaube Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-14** **Marktplatz 16; Pfarrer-Hueber-Weg 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach und barockem Giebel, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-15** **Marktplatz 28.** Ehem. Gasthof Post, langgestreckter zweigeschossiger Eckbau mit Kniestock, Satteldach und polygonalem Bodenerker, im Kern 17./18. Jh., Veränderungen um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-16** **Marktplatz 31; Marktplatz 31 a.** Ehem. Gasthof Unterbräu, zweigeschossiger Wohnstallbau mit steilem Satteldach, Eckerkern und barockem Portal, 1607.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-22** **Nähe Isener Straße.** Kapelle der ehem. Pauli-Mühle, kleiner verputzter Backsteinbau mit dreiseitigem Schluss, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-7** **Schloßplatz 1.** Südflügel des ehem. Schlosses, jetzt Rathaus, zweigeschossiger Massivbau mit steilem Satteldach, im Kern 1283, gotisierender Ausbau mit Treppengiebel, Putzgliederung und Risalit um 1860.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-30** **Schloßplatz 1.** Kriegerdenkmal für den Ersten Weltkrieg, Hl. Georg auf Postament, Sandstein, um 1920.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-31** **Schloßplatz 1.** Kriegerdenkmal, Sandsteinlöwe auf Gedenkstein, bez. 1900.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-20** **Seilergasse 2.** Wohnhaus, villenartiger Satteldachbau mit zwei Geschossen, Mittelrisalit und flachem Satteldach, Holzzierteile in Jugendstilformen, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-127-21** **Zinngießergasse 37.** Pfarrhaus des ehem. Pfarrhofs, zweigeschossiger kubischer Walmdachbau in barocken Formen, 1762.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Markt Schwaben

Bodendenkmäler

- D-1-7737-0001** Siedlung der späten Latènezeit und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7837-0036** Körper- und Tuffplattengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7837-0138** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses von Markt Schwaben und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7837-0139** Abgegangene Kirche des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Pfarrkirche St. Philipp und Jakob bzw. St. Margaret in Markt Schwaben") mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-7837-0140** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Margaret in Markt Schwaben.
nachqualifiziert
- D-1-7837-0195** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6